

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



November/Dezember 14



## Inhalt

**10 Jahre Gemeinde-Info  
6x im Jahr wissen,  
was läuft** Seite 4-5

**Kennen Sie die?  
www.gde-badfuessing.de  
Die Internetseite  
speziell für Bürger** Seite 6-7

**Winter ohne Eisbahn  
Die Gründe** Seite 8

**Weihnachten/Neujahr  
2014/2015  
Alle Termine, alle  
Veranstaltungen** Seite 12-13

**Was, wann, wo** Seite 14-15

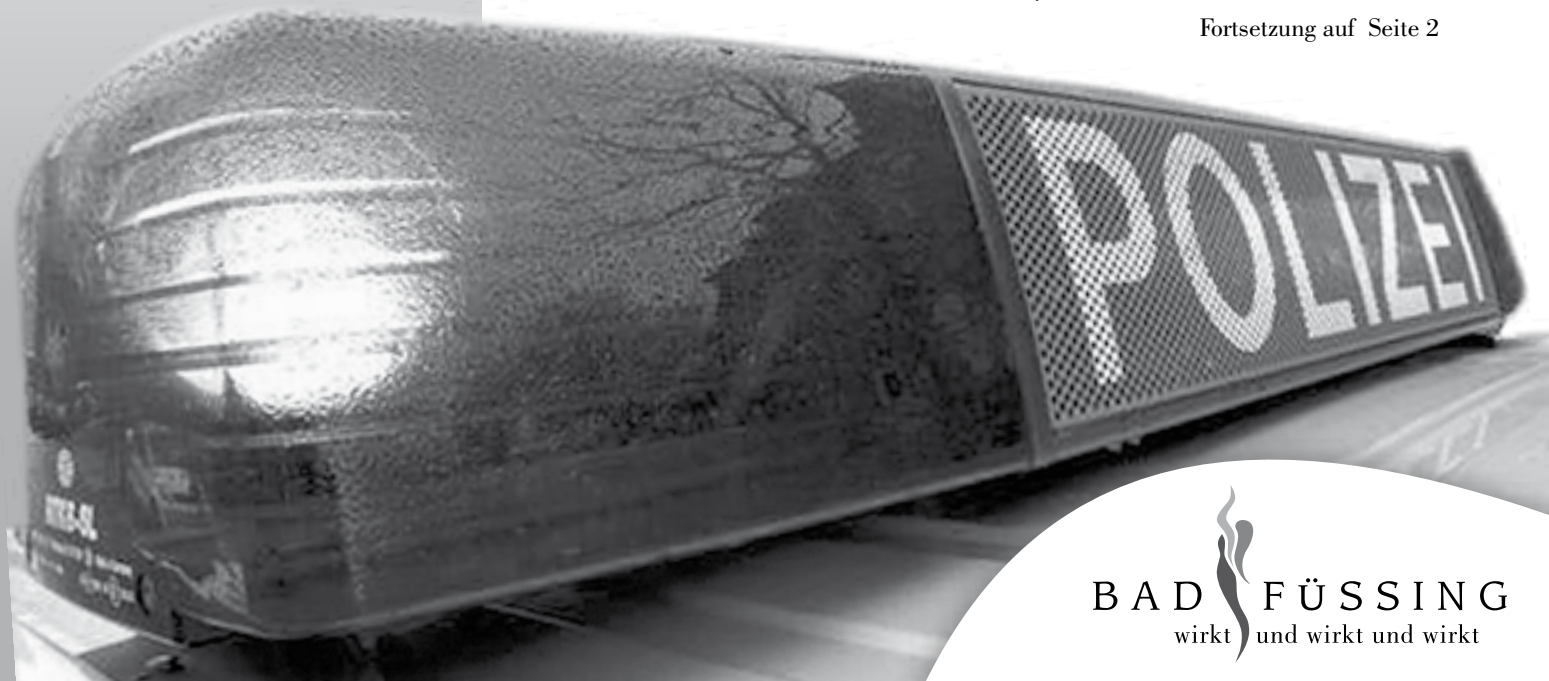
## Die Entscheidung ist gefallen: Polizeistation wird zur Polizeiwache „degradiert“

Der Freistaat will sparen, um seinen Haushalt auszugleichen. Er tut es auch bei der Polizei. Als eine der ersten Gemeinden bekommt das jetzt Bad Füssing zu spüren. Bad Füssing wurde vor einem Jahr zum ersten „Modellfall“ für die Umsetzung der Strukturreform in der Fläche. Probeweise wurde damals die Polizeistation zur Polizeiwache „degradiert“. Jetzt steht fest: Was als „Test“ angekündigt wurde, soll nun Dauerzustand werden. „Die Staatsregierung saniert sich hier auf Kosten der Sicherheit der Bürger“, kritisiert Bürgermeister Brundobler.

Die Kriminalitätsrate in Bad Füssing ist im letzten Jahr, also noch vor der Umstrukturierung der Polizeistation, erneut deutlich gesunken (siehe Kasten Seite 3). Allerdings: Die Aufklärungsquote für Delikte liegt in Bayern um 50 Prozent höher als in unserer Gemeinde. Ist die seit Jahren immer stärker ausgedünnte Polizeipräsenz in Bad Füssing die Ursache?

Die eigentlich mit neun Planstellen ausgestattete frühere Polizeistation war in den letzten Jahren über weite Zeiträume unbesetzt, weil die manchmal nur zwei diensthabenden Beamten auf Streife waren. Dabei umfasst der Zuständigkeitsbereich der Bad Füssinger Beamten mehr als 55 Quadratkilometer mit 7200 Einwohnern und in der Hauptsaison mit bis zu 30.000 Gästen.

Fortsetzung auf Seite 2



# Trübe Aussichten

Die letzte Ausgabe der Gemeinde-Info ist jedes Jahr traditionell auch eine Plattform für die Rückschau auf das abgelaufene und den Ausblick auf das kommende Jahr. Auf den ersten Blick, scheint es, können wir alle mit den letzten zwölf Monaten zufrieden sein: Bad Füssing ist heute begehrtes Ziel erfreulich vieler Gäste, aber auch für Investoren.

Zweistellige Millionenbeträge wurden in der jüngsten Zeit in Privatprojekten verbaut: nahezu 20 Millionen in zwei neue Gastronomiebetriebe, Millionensummen in alternative Energietechniken und vieles andere mehr. Die Preise für Eigentumswohnungen erreichen mittlerweile ein Niveau, das mit denen von großen Städten vergleichbar ist. Das macht deutlich, wie begehrt Bad Füssing ist, auch weiterhin als Wohnstandort. Auch die Gemeinde konnte einige wichtige Projekte, wie etwa die seit 15 Jahren geforderte und geplante Westumgehung realisieren.

Doch da ist noch die andere Seite der Medaille: „Von der Substanz leben hat keine Zukunft“, schrieb ich an dieser Stelle in meinem Jahresabschluss-Beitrag im vergangenen Jahr. Dieses Problem hat sich dramatisch verschärft. Noch 2013 konnten wir stolz melden, dass ein weiteres Stück des in früheren Jahren angehäuften Schuldenbergs abgetragen wurde. Die Schulden schrumpften von 39 Millionen auf

mittlerweile 18 Millionen. Gleichzeitig mussten wir aber auch bereits im letzten Jahr auf Rücklagen zurückgreifen, um dringend notwendige Investitionen umzusetzen. Die Rücklagen sind jetzt bis auf einen geringen Rest aufgebraucht.

Gerne würden wir in Zukunft viel mehr Geld in die Dinge investieren, die Ihnen, den Bürgern das Leben leichter und den Alltag angenehmer machen.

„Die Therme verursacht wieder ein Millionendefizit“... schrieb die Passauer Neue Presse kürzlich. Die Überschrift beleuchtet den Kern unseres Problems. Unterm Strich hat der Kurbetrieb der Kommune zuletzt einen Jahresverlust von 3,7 Millionen Euro beschert. Die roten Zahlen in der Therme entstehen freilich nicht durch zu hohe Betriebskosten, die haben wir seit Beginn meiner Amtszeit soweit reduziert, wie dies ein hochwertiges Gästeangebot zulässt, sondern durch den Abfluss von Pacht-Millionen an die privaten Eigner der Thermalquelle. Wir haben seit Beginn des Pachtverhältnisses mehr als 42 Millionen Euro in die Therme 1 investiert. Weil die einst sprudelnde Einnahmequelle – die ambulanten Badeskuren – von der Politik gesteuert immer weniger werden, hat sich das Gästeverhalten geändert und die enorm gestiegenen Kosten für Energie haben großen Anteil daran, dass der Thermenbetrieb heute aus Eintrittsgeldern nicht mehr finanzierbar ist. Das Defizit muss aus den Steuereinnahmen abgedeckt werden mit Geld, das wir lieber für andere Investitionen verwenden würden: z. B. für bessere Straßen, für unsere Parkanlagen, für Kinderbetreuung, für das Feuerwehrwesen und für neue Gästeattraktionen.

Gerade jetzt müssten wir in die touristische Infrastruktur investieren, damit Bad Füssing auch für die Gesundheitsurlauber von morgen die erste Wahl in Europa bleibt. Wir alle, der Gemeinderat ebenso wie wir hier im Rathaus, haben Mut für die Zukunft und große Pläne, die aber in der Schublade bleiben müssen, weil das Geld zur Realisierung fehlt. Dazu zählt zum Beispiel ein neuer attraktiver „Komfortbereich“ zwischen der Therme 1 und dem bestens besuchten Saunahof. Der private Saunahofbetreiber wäre sogar bereit, Millionen in dieses besondere „Wohlfühlareal“ zu investieren. Er kann es nicht, weil zuvor die Eigentums- und Rechtsverhältnisse innerhalb der Therme 1 auf eine klare rechtliche Grundlage gestellt werden müssen, was von dritter Seite ebenfalls blockiert wird. Jeden Tag verlieren wir damit Potential in einem Ort, der wie kein anderer in Deutschland und darüber hinaus die größten Chancen hat, trotz des Wandels als begehrter Gesundheits- und Urlaubsstandort eine glänzende Zukunft zu haben.

Trotz dieser wenig erfreulichen Rahmenbedingungen aber in der Hoffnung, dass ein Einlenken nach wie vor möglich ist, wünsche ich Ihnen (bedingt durch das frühe Erscheinen der aktuellen Ausgabe der Gemeinde-Info schon jetzt im November) besinnliche Feiertage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Ihr  
*Alois Brundobler*

Alois Brundobler



## Auch Polizei Bad Griesbach stößt an ihre Grenzen

Durch die Umwidmung zur Polizeiwache wird Bad Füssing nun polizeilich in Zukunft von der Polizeidienststelle Bad Griesbach aus betreut. „Die Polizei in Bad Griesbach hat sich in den letzten Monaten schon in der Testphase hervorragend angestrengt, trotz ihres wenigen Personals auch Bad Füssing optimal zu betreuen. Dafür bedanke ich mich im höchsten Maß“, sagte Bürgermeister Brundobler.

„Wir haben aber festgestellt, dass auch die Polizei in Griesbach an der Grenze der Leistungsfähigkeit angekommen ist. Für mich ist die aktuelle Entwicklung deshalb eine bittere Entscheidung, die man hier von Seiten der Staatsregierung getroffen hat“. Denn natürlich sei eine Vor-Ort-Präsenz und eine eigene rund um die Uhr besetzte Polizeistation durch nichts zu ersetzen, so Brundobler. Im Zug der neuen Strukturen soll in Zukunft im Sommer die ständige Präsenz von mindestens drei Beamten und im Winterhalbjahr von zwei Beamten vor Ort sichergestellt sein.



**Gerhard Eichinger, Leiter der Polizeiinspektion Bad Griesbach, und seine Beamten geben ihr Bestes für maximale Polizeipräsenz in Bad Füssing – auch nach der Umwidmung der früheren Polizeistation zur Polizeiwache.**



## Politessen kontrollieren künftig ruhenden Verkehr

Weil bisher und wohl auch in Zukunft angesichts der dünnen Personaldecke eine Parkraumüberwachung durch die Polizei kaum noch stattfinden kann, ist die Gemeinde jetzt dem Zweckverband Kommunale Parküberwachung beigetreten. „Wir wollen keinen Parkterror für die Autofahrer, aber wir müssen Exzesse abstellen. Das gilt vor allem für das zunehmende Parken in Grünanlagen und für die wachsende Flut der Wohnmobile, die zunehmend überall wild parken“, so Brundobler. Der Zweckverband wird deshalb künftig zunächst jeden Monat für 10 Stunden eine Politesse nach Bad Füssing schicken.

Die Ausdünnung der Polizeipräsenz zwingt die Gemeinden auch in anderen Bereichen Geld in die Hand nehmen und Polizeiaufgaben Privatfirmen zu übertragen. Ein Novum im ganzen Bayerischen Golf- und Thermenland ist beispielsweise der von der Gemeinde bezahlte private Sicherheitsdienst. Dieser zusätzliche Schutz ist nicht bil-

lig, aber effizient: Täglich zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens gehen drei Wachleute im Gemeindegebiet Streife. Sie kontrollieren alle öffentlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen wie die Thermen, das Feuerwehrhaus, den Kurpark und den Freizeitpark, Rathaus, Kurhaus, Kur- & Gästeservice und öffentliche WC's. Die Männer tragen eine eigene Uniform und werden auf ihren Streifengängen von speziell ausgebildeten Hunden begleitet. Bei Auffälligkeiten informieren sie telefonisch oder per E-Mail die Polizei. Verdächtige Personen werden überprüft, Personalien im Zweifelsfall per Telefon an die Polizei weitergegeben. Weigern sich Personen, sich auszuweisen, können sie von den Männern des Sicherheitsdienstes so lange festgehalten werden, bis die Polizei vor Ort ist.

## Eigener Security-Service in den Thermen

Und auch die Thermen tragen ihren Teil dazu bei ggf. durch die reduzierte Polizeipräsenz entstehenden Sicherheitslücken zu schließen – und damit die Badegäste sich sicher fühlen können. So gibt es mittlerweile beispielsweise in der Europa Therme einen eigenen Sicherheitsdienst, der mit wachem Auge darauf schaut, dass es keine Diebstähle gibt.

## Geringe Kriminalität, aber niedrige Aufklärungsquote

Bad Füssing ist und bleibt ein sicheres Pflaster. 247 Straftaten registrierte die Polizei im vergangenen Jahr in der Gemeinde. 20 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Diebstähle bleiben mit 141 Fällen das Hauptproblem der Polizei, allerdings sind auch diese um 8,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die Fälle von Gewaltkriminalität stiegen von fünf auf sechs Delikte. Die Straßenkriminalität allgemein nahm um 12,3 Prozent auf 57 Fälle ab.

### Weitere Zahlen der Statistik (Zahlen 2012 in Klammern):

Gewaltkriminalität: 6 (5)  
Straßendiebstähle: 57 (67)  
Raub: 2 (0)  
Fahrraddiebstähle: 20 (25)  
Betrug: 25 (28)  
Vermögens- und Fälschungsdelikte: 37 (48)  
Sachbeschädigungen: 33 (39)

Allerdings auch feststellbar: Die Aufklärungsquote von 39,3 Prozent hat sich gegenüber dem Jahr zuvor zwar um 1,2 Prozent verbessert. Im Gesamtgebiet der Polizeiinspektion Bad Griesbach liegt sie allerdings mit 60,7 Prozent um 50 Prozent höher. Bayernweit liegt die Aufklärungsquote sogar bei 64 Prozent. Eine Folge der stärkeren Polizeipräsenz in anderen Orten und der dünnen Personaldecke der Polizei in Bad Füssing.





# 10

# Jahre Gemeinde-Info

## 6 x im Jahr wissen, was läuft

### Gemeinde-Info

11. Jahrgang  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing Ausgabe Dezember 2004

#### Die Schranken sind offen!

Allen Bundeswehrgelände-Wander- und Rehrwege können ab sofort leichter genutzt werden, 130 ha großes Areal soll vor allem Freizeitsportler offen sein.

Die ehemalige Bundeswehr- gelände zwischen Grotzen, Fetting und Bad Füssing wird künftig den Bürgern und Gästen der Region offen stehen. Die Freizeitsportler können ab sofort auf diesen 130 ha großen Arealen wandern, joggen, radeln und sich ansonsten erholen. Die Schranken sind ab sofort geöffnet, sodass die Freizeitsportler leichter auf diese Freizeitsportler zugänglichen Arealen kommen können. Die Schranken sind ab sofort geöffnet, sodass die Freizeitsportler leichter auf diese Freizeitsportler zugänglichen Arealen kommen können.

„Wer von den Bürgern Engagement für gemeinsame Ziele wünscht, der muss auch dafür sorgen, dass sie wissen, wo’s lang geht“. Genau dies zu tun, den Bürgern zu vermitteln, was in der Gemeinde geplant ist, was in der Gemeindeverwaltung und auch im Kur- & GästeService, im Gemeinderat, in den Vereinen und bei den Verbänden so läuft, war und ist das Ziel der Gemeinde-Info. Die aktuelle Ausgabe dieses Bürgermagazins halten Sie heute in den Händen. Es ist das 59. Heft. Vor genau zehn Jahren, im Dezember 2004 erschien die Gemeinde-Info zum ersten Mal. Ein „Geburtstag“ der Anlass zu einem Rückblick gibt.

#### Schlüssel zur „Zukunft Bad Füssing“

über 1000 Jahre Aigen oder 1200 Jahre Würding, das eigene „Wir-Gefühl“ zu festigen. Auch der Artikel „Würding gemeinsam stark“ oder die Reportage-Serie über die Bürgerhäuser in den Ortsteilen sind dafür gute Beispiele.

Das Bad Füssinger Gemeindemagazin gab und gibt auch den 63 Bad Füssinger Vereinen regelmäßig Gelegenheit zur Selbstdarstellung, zur Mitgliederwerbung oder ein Forum Wünsche und Probleme zu formulieren. Die Redaktion war in einer Vielzahl von Beiträgen, etwa dem Artikel „Soziales Engagement – ein Netzwerk das uns alle trägt“

„Ich wünsche mir, dass dieses Mitteilungsblatt unseren Bürgern in der Kerngemeinde und in den Ortsteilen in Zukunft zu einer zentralen Informationsplattform wird. Ein Magazin, in dem auch Dinge hinterfragt, kontroverse Themen offen angesprochen und Wichtiges aus der Verwaltung jedem zugänglich wird“, schrieb Bürgermeister Brundobler vor zehn Jahren in seinem ersten Editorial. Eine Vorgabe, die von den Machern des Hefts nie aus den Augen verloren wurde.

Die Gemeinde-Info war in all den Jahren wichtiges Instrument einer aktiven und lebendigen Bürgerbeteiligung am Geschehen in der Gemeinde. Zuletzt etwa beim Projekt „Zukunft Bad Füssing“ (2013), das jedem Bürger die Möglichkeit gab, die Zukunft seines Heimatorts aktiv mitzugestalten. Schlüssel dazu war unter anderem ein Fragebogen, der via Gemeinde-Info in jeden Haushalt flatterte.

Die Gemeinde-Info verhalf den Ortsteilen, etwa mit umfassender Berichterstattung



darum bemüht, die sozialen Bindungen zu stärken und zu fördern.

### „Uns steht das Wasser bis zum Hals“

Die Gemeinde-Info war zugleich immer auch Spiegelbild der jeweils aktuellen Ortsentwicklung: Mit aufmunternden Beiträgen „Bad Füssinger glauben an die Zukunft“ (2009), mit motivierenden Aufrufen „Zurück zur alten Stärke“ (2006). Der Magazin-Inhalt reflektierte aber auch veränderte Rahmenbedingungen: 2006 etwa über „viel Luft für Investitionen“ bis zur wiederholten Mahnung des Bürgermeisters in den Folgejahren: „Uns steht das Wasser bis zum Hals“. Es gab auch immer wieder Kritisches zu lesen: Etwa in der Reportage „Der Kurplatz – ein plätscherndes Trauerspiel“ (2006) oder „Neues Linienbusnetz – Start mit Hindernissen“ (2013).

Und die Gemeinde-Info trug mit umfassender Information dazu bei, Meinungsverschiedenheiten quer durch die Bevölkerung durch Sachlichkeit zu entschärfen. Beispielhafte Themen: „Mobilfunk-Sendemasten in Würding – pro und kontra“ (2006) oder „Tante-Emma-Laden kontra Großdiscounter“ (2005). Und sie war vor allem immer auch eine wertvolle Quelle für praktische Informationen und sogar Nachschlagewerk: Etwa mit den (heraustrennbaren) Tabellen mit allen wich-

tigen Telefonnummern im Ort, regelmäßig im Sommer mit dem Ferienprogramm für die Kinder. Ein Muss, für alle die wissen wollen, was läuft: Die „Was, wann wo“- Seiten 13 und 14 mit jeweils allen wichtigen Veranstaltungen- und Vereinstermeninen im Ort.

Die Gemeinde-Info war und ist immer unabhängig von parteilichen Strömungen. Sie lieferte vor den verschiedenen Wahlen wertneutral Infos zu den Kandidaten bei den Kommunalwahlen und gab Gebrauchsanweisungen für das richtige Ausfüllen des Wahlzettels. Zuletzt bei den Kommunalwahlen in diesem Jahr. Rubriken wie „Highlights des Monats“ und auch die regelmäßige Berichterstattung über Großereignisse wie das Kulturfestival sorgten immer wieder auch für gut gefüllte Säle.

Auch Kurioses wagte die Redaktion: „Bad Füssing – Jednička mezi evropskými termálními lázněmi“ stand 2011 als Überschrift in großen Lettern über einer zweiseitigen Reportage, die wohl kaum ein Bad Füssinger verstand. „Bad Füssing – Die Nummer 1 unter Europas Heilbädern“ war die Übersetzung der Headline zu einem Artikel über die wachsende Zahl von Gästen aus Tschechien. Es war die bisher einzige Überschrift in tschechischer Sprache, mit der sich die Leser der Gemeinde-Info auseinandersetzen mussten.

## Bürgermeister Brundobler zu 10 Jahre Gemeinde-Info

„Die Gemeinde-Info ist eine wichtige Plattform geworden, um die Arbeit des Gemeinderats zu vermitteln und transparent zu machen. Sie ist ein gutes Instrument, die Menschen in unsere Arbeit im Rathaus einzubinden und hinter die Kulissen schauen zu lassen. Das vermittelte Hintergrundwissen sorgt für Ausgleich bei kontrovers diskutierten Themen, schützt vor Polemik und Unwissenheit. Sie hilft, schwierige und komplexe Prozesse durchschaubar zu machen. Sie macht den Bürgern vor allem auch die Bedeutung deutlich, die der Kur- und Bädertourismus für die gesamte Entwicklung unserer Gemeinde heute und in Zukunft hat.“



Die Gemeinde-Info ist in den letzten zehn Jahren so zu einem wichtigen Motor für die Festigung des „Wir-Gefühls“ in der Gemeinde geworden, das wir so dringend brauchen, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen und Bad Füssings Position als führender Kurort in Europa auch in einem schwierigen Umfeld weiter zu festigen.“

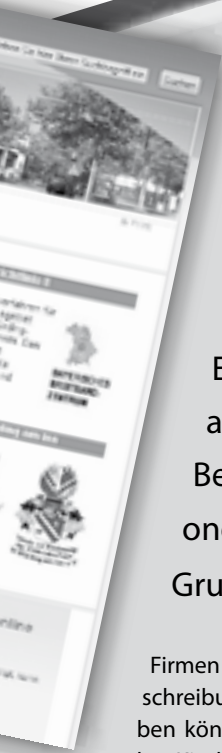


# Kennen Sie diese Internet-Seiten?

»» **www.badfuessing.de**  
 Bad Füssings touristische Seite im Internet kennen Millionen: 60.000 Internetnutzer besuchen diese offizielle Internet-Visitenkarte mit ihren vielfältigen Informationen und Angeboten für Gäste jeden Monat.

»» **www.gde-badfuessing.de**  
 Was noch wenige wissen und viel zu wenige nutzen: Speziell für die Gemeindebürger gibt es eine eigene Internetplattform: **www.gde-badfuessing.de** – das elektronische Rathaus für zuhause





Ein Blick auf die Seite lohnt sich immer. Im Moment dort beispielsweise zu finden: eine aktuelle Auflistung freier Baugrundstücke in den von der Gemeinde ausgewiesenen Bebauungsgebieten Wasnerfeld, Dominiweg und Graswinkel inklusive Informationen über die Vergaberichtlinien, sowie ein Fragebogen zum Ausfüllen für die Grundstücksbewerbung. Bequemer geht es nicht.

Firmen finden dort aktuelle Ausschreibungen, für die sie sich bewerben können: vom Krippenneubau für den Kindergarten Würding bis zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos.

Ganz bequem auch: sämtliche Ansprechpartner für die unterschiedlichsten Anliegen im Rathaus sowie deren Kontaktadressen mit Telefon und e-mail-Adressen. Super: Das A bis Z-Register „Was erledige ich wo“, das für jedes Anliegen die richtige Antwort parat hält: von „Abbruch von Gebäuden“ mit Zimmernummer des Ansprechpartners im Rathaus bis zu „Zwangsvollstreckung“ und „Zweitwohnungssteuer“.

Fragen zu dem, was man in der Gemeinde darf, worauf man Anspruch hat, was nicht erlaubt ist? Ein Mausklick auf den Button „Ortsrecht“, dort sind alle wesentlichen Satzungen als PDF-Datei zum bequemen Download hinterlegt: von der Satzung für „Abwasserbeseitigung“ bis hin zur Wochenmarkt-Gebührensatzung, von der Satzung über die Verwaltungskosten bis hin zur Satzung für verkaufsoffene Sonntage, der ordnungsgemäßen Beseitigung von Thermalwasser bis zur Stellplatzsatzung.

Auch alle wichtigen Formulare kann man via Internet bequem downloaden: vom Formular zur Hundesteuer-Anmeldung bis zum Antrag auf Umsatzsteuererstattung oder der Anmeldung zum Verbrennen von Reisig im Außenbereich.

Neubürger finden auf der Webseite ebenfalls zum Herunterladen eine Info-Broschüre mit allem, was sie für ihr zukünftiges Leben in der Gemeinde Bad Füssing wissen müssen.

Sie suchen die Adresse der nächsten Geschäftsstelle der Bundesagentur für Arbeit? Ein Mausklick auf der Gemeindegseite und Sie haben alle Infos. Das gilt für Adressen des nächsten zuständigen Vermessungsamts (in Simbach) ebenso wie das Bereitschaftstelefon des Zweckverbands Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe.

Das Gewerbe-Adressenverzeichnis umfasst außerdem 180 Einträge für Gesundheitsanbieter und Dienstleister, von den Apotheken bis zu den Zahnärzten, 123 Einträge das Verzeichnis der Dienstleister von Architekten am Ort bis zum nächsten Zimmerer. 158 Einträge sind unter der Rubrik „Handel“ zu finden. Es ist ein Spiegelbild der gesamten Handel- und Gewerbewelt, die in Bad Füssing und seinen Ortsteilen angesiedelt ist.

Dazu noch alle Adressen attraktiver Freizeiteinrichtungen: Zum Beispiel wo man sich eine Karte für einen Angelausflug kaufen kann ([www.fischereiverein-wuerding.de](http://www.fischereiverein-wuerding.de)) oder wo Kurse für Wirbelsäulengymnastik angeboten werden (Treffpunkt Gesundheit).

Und schließlich ist es hier auch in Sekunden möglich, von allen wichtigen der über

60 Vereine in der Gemeinde einen Ansprechpartner zu finden, vom Bahngolfclub Bad Füssing ebenso wie vom Verein der Freunde des Leonhardimuseums in Aigen bis zur Volkstheatergruppe Würding.

Sehr interessant: Voraussichtlich ab November sind auf der Webseite auch die jeweils aktuellen Beschlüsse aus den öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zum Lesen hinterlegt. Und wer eine neue Arbeitsstelle sucht, sollte ebenfalls mal auf die Seite klicken. Es finden sich immer wieder interessante Stellenangebote.

Vervollständigt wird das Informationsangebot noch durch Rubriken mit aktuellen News und Terminen wie gegenwärtig etwa alle Infos zur Breitbandanbindung Bad Füssings an das Internet oder auch Elterninformationen zum Euregio Gastschüleraustausch.

Zusätzlich stellt das Portal die Gemeinde in Zahlen und Fakten vor und macht mit Porträts die politischen Vertreter und Gremien der Gemeinde transparent. Interessierte können in der Geschichte der Gemeinde und der Ortsteile stöbern – in Wort und Bild.



**Unser Tipp: einfach mal reinschauen – [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de)**

Anregungen, Korrekturwünsche, Verbesserungsvorschläge usw. richten Sie bitte an die verantwortliche Redaktion: Rudolf Wasner, Rathaus, EDV-Abteilung ([rwasner@badfuessing.de](mailto:rwasner@badfuessing.de)) oder Michael Weny, Rathaus, EDV-Abteilung ([mweny@badfuessing.de](mailto:mweny@badfuessing.de))



## Technik defekt:

# Winter 2014/2015 ohne Eisbahn

Sie war über viele Jahre ein Treffpunkt für Alt und Jung, vor allem natürlich ein Ort zum Schlittschuhlaufen auf herrlichem Eis und sicherer als jeder zugefrorene Weiher: Bad Füssings Eisbahn. Über 1300 qm Meter groß und damit im Format von zwei Tennisplätzen mit viel Platz für vorweihnachtlichen Winterspaß, Treffpunkt und ein Magnet der Geselligkeit. Sehnelichst wurde die Eröffnung der Bahn jedes Jahr in der ersten Adventwoche erwartet. In diesem Jahr warten die Fans vergeblich: Eine Eisbahn wird es in diesem Winter nicht geben. Die Kühltechnik ist defekt und eine Reparatur würde 30.000 Euro kosten. Die Investition in veraltete Technik ist aus Sicht der Techniker in der Gemeinde unrentabel und aus dem klammen kommunalen Haushalt nicht finanzierbar. Alle Versuche, die Nachbargemeinden - die bislang auch profitierten - zu einer Beteiligung an den Reparaturkosten zu bewegen, sind gescheitert.

Ein Hoffnungsschimmer: In der Gemeinde wird derzeit der Kauf einer modernen mobilen Kunsteisbahn, u.U. auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden geprüft. Größtes Hindernis auch hier die

Kosten, die noch ermittelt werden müssen. Mieten ist keine Alternative. Die Anmietung einer nur 450 qm großen mobilen Eisbahn kostet für eine kurze Saison nicht unter 100.000 Euro.

So wie auf dem Foto links sehen heute mobile Eisbahnen aus. Die Gemeinde prüft, ob der Kauf einer solchen transportablen Eisfläche finanzierbar ist.

## Rote Karte für „Rasen-Rowdies“

Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind öffentliche Parks und Grünanlagen. Von der rund 15 Hektar Gesamtfläche sind etwa die Hälfte gepflegter und geschnittener Rasen. Die Gemeinde investiert Jahr für Jahr einen Millionenbetrag in die Pflege von Bad Füssings „Grüner Visitenkarte“. Parks und Grünanlagen sind für viele Gäste mit ein Grund immer wieder nach Bad Füssing zu kommen.

Ärgerlich, dass im Bereich vieler Hoteleinfahrten Lieferanten und vereinzelt auch unvernünftige Gäste Grünanlagen immer wieder als Fahrbahn und Parkfläche für ihre Fahrzeuge benutzen. Besonders wenn der Boden feucht ist, hinterlassen diese „Rasen-Rowdies“

tiefe, schlammige Furchen im Boden, die nur mit großem Aufwand beseitigt werden können.

Die Gemeinde bittet deshalb alle Bad Füssinger, vor allem die Hotelbetreiber, jetzt um Unterstützung, diesen Wildwuchs in der Parkdisziplin einzudämmen.

## Zweitwohnungssteuer

### Das „Bad Füssinger Modell“ hat sich bewährt

Sie bringt jedes Jahr etwa 230.000 Euro in die leeren Gemeindekassen: Die Zweitwohnungssteuer. Vor zehn Jahren wurde sie beschlossen und zum 1. Januar 2005 eingeführt. Seitdem zahlen die meisten der 1800 in Bad Füssing gemeldeten Besitzer von Zweitwohnsitzen zwischen 120 und 270 Euro. Die Einführung sorgte für massiven Widerstand: 1200 Widerspruchsverfahren waren damals anhängig, erinnert sich noch heute Lothar Gottschaler, Leiter der Finanzverwaltung im Rathaus.

Alle Widerspruchsverfahren sind mittlerweile abgeschlossen. Die Zweitwohnungssteuer steht auf rechtlich sicheren Beinen und es gibt auch keine aktuell neuen Widersprüche mehr. Aus gutem Grund: Die Steuer ist keine willkürliche Belastung von Haus- oder Wohnungsinhabern, sondern legitimer Ausgleich für die Kosten der vorgehaltenen Infrastruktur: für Wasser- und Abwassernetze, Straßenpflege und vieles andere mehr, das die Gemeinde vorhalten muss, auch wenn der Immobilien-Inhaber diese Infrastruktur nur gelegentlich nutzt.

Bad Füssing hat vor zehn Jahren zur Berechnung als erste Gemeinde überhaupt die Wohnfläche als Bemessungsgrundlage eingeführt, während

andere Kommunen komplizierte Verfahren unter Einbeziehung von Mietpreisen und Einkommen heranzogen. Mittlerweile ist das pragmatische „Bad Füssinger Modell“ zum Vorbild für viele andere Kommunen geworden. Dabei gelten die Bad Füssinger Steuersätze im Vergleich zu andere Kurorten nach Einschätzung von Experten „als mit die günstigsten überhaupt“.

#### Wer zahlt wieviel (Für Wohnungsflächen bis)

25 qm: 120 EUR 50 qm: 175 EUR  
75 qm: 210 EUR Darüber: 270 EUR

Werden zum Beispiel Appartements teilweise vermietet, fällt nur ein Teilbetrag des Steuersatzes an. Bei zwei Wochen Eigennutzung pro Jahr sind das 25 Prozent, bis zu einem Monat 50 Prozent und bis zu 2 Monaten 75 Prozent der Jahressteuersumme.







Die jungen Stimmen



Vilsleitner Musi



Hans Riederer



Stoaber Sängerinnen



Rohrblatt

## Auf ins klingende Museum!

Freitag, 14. November, 20 Uhr Leonhardimuseum Aigen/Inn

Der musikalische Abend zum festlichen Abschluss der Museumssaison hat im Leonhardimuseum in Aigen am Inn seit 13 Jahren Tradition. In diesem Jahr findet der unterhaltsame Konzertabend unter dem Titel „Der Weg zu mein Dirndl is stoanig“ am 14. November um 20.00 Uhr in den Räumen des Museums statt.

Als Künstler mit dabei: die Stoaberg-Sängerinnen, das Rohrblatt Niederösterreich, „Die jungen Stim-

men aus Kärnten“ sowie die Vilsleitnermusi. Hans Riederer begleitet Sie unterhaltsam durch den Abend.

Eintritt: 10,00 €, Kartenvorbestellungen sind unter Tel. 08537/91089, Fax 08537/919542 oder per Mail an info@leonhardimuseum.de möglich. Kartenvorverkauf im Museum ab 2. November innerhalb der Öffnungszeiten: Di., Mi., Sa., So. und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr.

## Altbayerische Tradition erleben:

# Leonhardi-Fest in Aigen/Inn

Die Leonhardiwallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardifest in Niederbayern. Bereits im 11. Jahrhundert pilgerten Menschen in den Ort, um Sankt Leonhard ihre Sorgen anzuvertrauen. Heute sind ein historischer Festzug mit Pferdesegnung, ein Festgottesdienst, eine Lichterprozession am Vorabend und eine Dult die Attraktionen bei den Feierlichkeiten zum Leonhardi-Tag am 08. und 09. November in Aigen. Reitergruppen aus Nah und Fern werden auch in diesem Jahr wieder beim Leonhardiumritt dabei sein, ebenso Vierspanner mit Wagen, auf denen die Entstehung der Wallfahrt gezeigt wird.

19:00 Uhr Gottesdienst mit Beichtgelegenheit in St. Leonhard

**Sonntag, 9. November 2014**

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Leonhard in den Anliegen der Leonhardiwallfahrer, Hauptzebrant/Festprediger H.H. Domkapitular Josef Werkstetter

ganztägig Leonhardi-Dult!

14:00 Uhr Umritt mit historischem Festzug um die Hofmark Aigen anschließend Pferdesegnung und Würdinger Schütz'n

15:30 Uhr Feierliche Schlussandacht in der Wallfahrtskirche St. Leonhard

**Samstag, 8. November 2014**

18:30 Uhr Lichterprozession von der Pfarrkirche aus um die Hofmark zur Wallfahrtskirche St. Leonhard mit allen Ortsvereinen und Gästen.

Organisiert wird das Leonhardi-Fest auch 2014 wie in jedem Jahr vom Heimat- und Trachtenverein „Inntaler Buam“, der Gemeinde Bad Füssing und der Pfarrei Aigen/Inn.

Nur noch bis 11. November 2014  
im Leonhardi-Museum Aigen:

## Das Lebenswerk des „Malers des Lichts“

Hans Waiblinger, Maler der Münchner Kunstszene, hat die letzten Jahre seines Lebens in der von ihm geschätzten Wohlfühlumgebung von Aigen am Inn gelebt und gearbeitet. Zum 10. Todestag von Hans Waiblinger präsentiert das Leonhardi-Museum in Aigen am Inn wichtige Arbeiten aus seinem Lebenswerk.

Waiblingers Bilder sind meist farbenstark, kräftig und schwungvoll umgesetzt. Ein Großteil der Werke entstand im Mittelmeerraum. Wegen der Farbigeit seiner Bilder gilt Waiblinger heute auch als „Maler des Lichts“. Erstmals gezeigt werden im Leonhardi-Museum Aquarelle und Zeichnungen, die während des 2. Weltkriegs in Nordafrika und seiner anschließenden Gefangenschaft in Kanada entstanden. Auch hier dominierte der Blick auf das Schöne:

Landschaften und Menschen als Motive. Seine Gattin Ingrid Waiblinger schenkte einen großen Teil der Werke des Malers der „Hans-Waiblinger-Stiftung“. Diese Stiftung, die Bedürftige und in Not geratene Menschen im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Passau fördert und unterstützt, beteiligt sich an der Ausstellung mit farbenfrohen Werken des Malers.

**Das Leonhardi-Museum Aigen am Inn, Penningerweg 7, ist Di., Mi., Sa. + So. und Feiertage von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**



## 25-jähriges Hallenjubiläum TennisClub Bad Füssing

25 Jahre – das ist schon ein großes Jubiläum. Vor einem Vierteljahrhundert wurde die Halle des TennisClubs fertiggestellt. Mit einem Geburtstagsfest am Sonntag 9.11. 2014 will sich der Verein jetzt bei seinen Förderern, den Partnerhotels, verschiedenen Gewerbebetrieben, dem Kur- & Gästeservice und der Gemeinde bedanken. Die Festgäste erwartet ein buntes Programm:

- 11:00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 11:30 Uhr Begrüßung 1. Vorsitzender TC BadFüssing Karlheinz Zängle
- 11:40 Uhr Festansprache 1. Bürgermeister Bad Füssing Alois Brundobler
- 12:00 Uhr Tennis-Demonstration der Jugend
- 12:45 Uhr Weißwurstfrühstück
- 14:00 Uhr **Das sportliche Highlight:** Spieler des TC Fürstenzell, Europameister der Vereinsmannschaften, zeigen ihr Können im Doppel
- 15:00 Uhr Süßes Finale mit Kaffee und Kuchen



Endlich:

# Das schnelle Internet kommt

Seit Jahren wünschen die Bürger in weiten Teilen Bad Füssings, von Riedenburg bis Würding, von Egglfing bis Aigen und Gögging einen zeitgemäß schnellen Internet-Anschluss. Alle Bemühungen der Gemeinde die Netzbetreiber zu entsprechenden Investitionen zu bewegen, liefen lange Zeit ins Leere. Dank der Breitband-Initiative der Bayerischen Staatsregierung und der neuen LTE-Technik geht der Wunsch jetzt ganz offensichtlich in Erfüllung.

Alles soll jetzt schneller gehen und einfacher werden im Genehmigungsverfahren. Dafür soll nach dem Willen der Staatsregierung die neue, im Sommer dieses Jahres in Kraft getretene, Breitbandrichtlinie sorgen. Mit ihr wurde das Bewilligungsverfahren von früher 19 auf nur noch neun Schritte reduziert. Dadurch verkürzt sich auch die durchschnittliche Laufzeit bis zur Fertigstellung der neuen Anschlüsse von früher 13 auf neun Monate.

Erfreulich auch: Die bisherige Bevorzugung von Ballungs- und Gewerbegebieten ist endlich ersatzlos gestrichen worden. Die Förderung erfolgt jetzt unabhängig vom Gebietscharakter. Die Gemeinde kann damit die betroffenen Gebiete freier festlegen und Gebiete mit Unterversorgung bevorzugt und schneller in das Förderprogramm schieben.

Auch die Finanzierung wurde verbessert. Mit der neuen Richtlinie erhält die Gemein-

de einen Fördersatz von 80 Prozent bei einem Förderhöchstbetrag von insgesamt 860.000 Euro, anstatt bisher nur 500.000 Euro.

## Aktueller Stand der Genehmigungsverfahren:

**BEREICH RIEDENBURG, WÜRDING, VOGLÖD:** Zwei Anbieter für die Installation der notwendigen technischen Einrichtungen haben hier ihre Angebote abgegeben. Sie werden jetzt unter anderem von der Breitbandkoordinierungsstelle im Landratsamt Passau vorbewertet, danach auf technische Plausibilität geprüft und dann der Regierung von Niederbayern zur Genehmigung vorgelegt.

**BEREICH EGGLFING, AIGEN, GÖGGING:** Hier erfolgt die Bedarfsermittlung seit dem 25.06., was durch die neue Breitbandrichtlinie aber nicht abgeschlossen werden muss.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme laufen derzeit die Arbeiten zur Zusammenfassung der drei genannten Ortsbereiche zu einem Erschließungsgebiet. Danach beginnt die Markterkundung mit der Erfassung der aktuellen und von Netzanbietern für die Zukunft geplanten Versorgung in diesem Erschließungsgebiet.

Neben den entsprechenden finanziellen Zuschüssen macht vor allem die neue LTE-Technik die verstärkte Erschließung ländlicher Regionen mit schnellem Internet möglich. LTE, Long Term Evolution, ist die vierte Mobilfunkgeneration. Damit können die Bad Füssinger in Zukunft auch große Datenmengen schnell über das Internet verschicken. Die Daten fließen statt über feste Leitungen über ein Funknetzwerk und zwar in ähnlich hohem Tempo wie im Festnetz.

Moderne Handys, Smartphones und Tablets arbeiten mit LTE bereits standardmäßig. Ältere Geräte können LTE via entsprechende USB-Sticks nutzen. LTE-Router sorgen dafür, dass das schnelle Internet in Zukunft im gesamten Haus oder Betrieb per WLAN nutzbar ist.

Die Übertragungsgeschwindigkeit beträgt bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Wo genau LTE in Deutschlands bereits zur Verfügung steht, lässt sich im Internet unter [www.telekom.de/netzausbau](http://www.telekom.de/netzausbau) nachlesen.

Weitere Informationen gibt es auf der Rathaus-Website unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de)

oder beim Breitbandpaten Rudolf Wasner, Tel. 08531/975-404, [rwasner@badfuessing.de](mailto:rwasner@badfuessing.de)





Heilig-Geist-Kirche:

# Mutige Grundsteinlegung vor 50 Jahren

Das damals „viel zu große“ Gotteshaus ist heute für die Einheimischen wie die Gäste wichtiger Ruhepol in der Hektik des Alltags.

In diesem Jahr gab es viele denkwürdige „Geburtstage“ in Bad Füssing: Die Erbohrung der Johannesbad-Quelle vor 50 Jahren, die Ernennung zum Bad und die Eröffnung des Johannesbads vor 45 Jahren. Ein wichtiges Jubiläum in Bad Füssing wäre da beinahe in Vergessenheit geraten: die Grundsteinlegung zum Bau der Pfarrkirche Heilig-Geist am 30. November vor 50 Jahren.

Das war ein denkwürdiger Tag, die Grundsteinlegung an jenem 30. November 1964: ein Gotteshaus war damals geplant, riesengroß mit 600 Plätzen, mitten auf der grünen Wiese, in einem Ort, den es nur in Ansätzen gab, und dessen Zukunft mehr als ungewiss war. „Wir wollten ein Zeichen der Hoffnung und Zukunft geben“, erinnerte sich noch vor zehn Jahren einer der damals letzten lebenden Initiatoren des Kirchenbaus, Michael Mayer aus Riedenburg.

Es waren bewegte Zeiten damals: Die Therme 1 war zwar bereits in Betrieb. Niemand aber wusste genau, ob die Europa Therme überhaupt eröffnet werden konnte, angesichts des damals aktuellen legendären „Quellenkriegs“.

Doch die Initiatoren haben an das Projekt geglaubt und an ihren Plänen festgehalten. Und viele Bad Füssinger haben im Laufe der Jahre mit großem Engagement und Spenden den Erhalt des Gotteshauses gesichert.

Die Früchte des Einsatzes kann die Kirchengemeinde heute ernten: Während anderswo selbst in Großstädten die Pfarrer sonntags oft vor leeren Kirchenbänken predigen, ist das Bad Füssinger Gotteshaus vor allem in der Sommersaison bei vielen Gottesdiensten an den Wochenenden gut gefüllt. Und das, obwohl die katholische Kirchengemeinde in Bad Füssing selbst „nur“ 1375 Mitglieder hat.





**Weihnachten 2014:**

## Viel Zeit für viele besinnliche Erlebnisse

**Weihnachten in Bad Füssing – das ist auch 2014 alles andere, als eine „stade Zeit“. Wie immer ist viel los in den fünf Wochen vom 1. Advent bis Dreikönig. Ganz besonders zwischen den Jahren, wie die Terminübersicht zeigt. Wegen der Erscheinung dieser Gemeinde-Info Anfang November, hier der Feiertagsterminplan bereits heute. Das schafft viel Zeit für die Planung Ihres ganz persönlichen Weihnachtsprogramms.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, an den vielen Feiertagen einmal in einem der vielen Konzerte, Liederabende oder bei den stimmungsvollen Veranstaltungen der Kirchen und Vereine eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Ein Tipp für alle Arbeitnehmer: Dank der idealen Lage der Feiertage in diesem Jahr genügen sechs Urlaubs-Brückentagen zwischen 20. Dezember und 6. Januar für einen langen Feiertagsurlaub mit gleich 18 Urlaubstagen am Stück. Das bringt viel freie Zeit, um

das attraktive Weihnachtsprogramm in der Gemeinde mit der ganzen Familie in vollen Zügen zu genießen.

### **Weihnachtsmarkt vom 19. bis 21. Dezember 2014**

Fast schon ein Muss ist der Besuch des Bad Füssinger Christkindlmarktes, der vom 19. bis 21.12.2014 auf dem Dorfplatz in Saffertetten stattfindet. Auch heuer locken wieder viele Attraktionen: vom Kunsthandwerk

über kulinarische Genüsse bis hin zu festlicher Musik.

### **Nicht vergessen: Den Rauhachts-Markt**

Ist Weihnachten vorüber, geht es zum Rauhachts-Markt in der Lindenstraße vom 27. bis 31. Dezember, mit buntem Markttreiben, gelebtem Brauchtum aus dem Rottal, einem breiten Musikangebot und mit Niederbayerns größtem Sternsingertreffen.

**Macht wieder viel Spaß:**

## Bad Füssinger Weihnachtsbäckerei 2014

Das Treffpunkt Gesundheit ServiceCenter lädt Sie auch dieses Jahr in der „staden Zeit“ zum gemeinsamen Backen unter Anleitung von Frau Brigitte Zwicklbauer (Dipl. oec.troph.Univ.) ein.

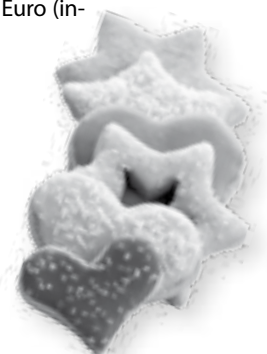
### **Termine:**

Freitag, 28.11.2014  
Donnerstag, 4.12.2014  
jeweils um 14:00 Uhr in der Lehrküche  
Bgm-Frankenberger-Haus, Kurallee 15

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Montag vor der Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Unkostenbeitrag: 9,50 Euro (inklusive Rezepte und Kostprobe)

### **Anmeldung:**

Treffpunkt Gesundheit ServiceCenter  
Kurallee 1, 94072 Bad Füssing  
Telefon: 08531 9446 182  
Fax: 08531 9446 189



# Auszug aus dem Weihnachts- und Neujahrsprogramm

## Samstag, 20.12.2014

\*15.30 Uhr **Bad Füssinger Adventsingen**  
gestaltet vom Trachtenverein  
„d'Grenzlandla Gögging“

## Sonntag, 21.12.2014

\*15.30 Uhr **Schülerkonzert**  
Konzert mit Schülern der Kreismusik-  
schule Passau unter der Leitung von  
Zsuzsanna Lugosi.

## Montag, 22.12.2014

19.30 Uhr **Bad Füssinger Christkindl-Ansingen**  
mit bayerischer Weihnachtsgeschichte  
gestaltet vom Singkreis Bad Füssing-  
Eggfling u.a..

\*19.30 Uhr **Auf Weihnachten zua**  
Gedanken in Lyrik und Prosa,  
Mundartgedichte und Zithermusik

## Dienstag, 23.12.2014

\*15.30 Uhr **Tanztee**

\*19.00 Uhr **Tanzabend**

## Mittwoch, 24.12.2014 – spielfrei

Wir wünschen allen Gästen und Besuchern unse-  
rer Veranstaltungen „Frohe Weihnachten und ein  
gesundes und glückliches Jahr 2015“

## Donnerstag, 25.12.2014

\*19.00 Uhr **Festkonzert des Kurorchesters**

## Freitag, 26.12.2014

\*10.30 Uhr **Kurkonzert**

19.00 Uhr **Bad Füssinger Weihnachtsgala**  
„Radio ISW Live-Übertragung“.  
Gäste des Abends: Bergkristall, Andre  
Steyer, Romy, Walter Scholz, Trio Alpin,  
u. a., Moderation: Dieter Gerauer  
Abendkasse ab 17.00 Uhr!

## Samstag, 27.12.2014

\*10.00 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

\*16.30 Uhr **Kindlwiagn**  
Weihnachtliche Volksmusik mit der  
Pockinger Saitenmusi, Frauenvolks-  
liederchor Pocking, Pockinger Frauen-  
dreigesang, Leitung: Daniela Günzel,  
Pfarrer Norbert Stapfer (Sprecher)

## Sonntag, 28.12.2014

\*10.30 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

\*19.00 Uhr **Kurkonzert**

## Montag, 29.12.2014

\*10.00 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

19.30 Uhr **„Bilder der Romantik“**  
AQUA PINAO Klavierabend. Viktoria  
Muchnyk und Irina Ivleva spielen  
Werke von Schubert, Schumann,  
Grieg u. a.  
Abendkasse ab 19:00 Uhr!

## Dienstag, 30.12.2014

19.30 Uhr **Johann Strauß Gala**  
Szenischer Operetten-Querschnitt  
mit Salonorchester und Solisten des  
Wiener Operetten Theaters.  
Ausschnitte aus „Die Fledermaus“,  
„Eine Nacht in Venedig“,  
„Der Zigeunerbaron“ u. a.

## Mittwoch, 31.12.2014

19.00 Uhr **Silvesterball im Kleinen Kursaal**  
Reservierung und Preisauskunft direkt  
im Kleinen Kurhaus, Restaurant  
„Feinspitz“, Telefon 08531 / 31 04 07  
(Veranstalter: Familie Labermeier)

19.00 Uhr **Silvesterball im Großen Kursaal**  
Reservierung und Preisauskunft  
direkt im Restaurant „Kulinarium“  
(Gr. Kurhaus), Telefon 08531 / 21419  
(Veranstalter: Familie Strobl)

22.00 Uhr **Konzert in der Silvesternacht**  
in der Christuskirche

## Donnerstag, 01.01.2015

\*10.30 Uhr **Neujahrs-Frühschoppen**

\*19.00 Uhr **Festkonzert des Kurorchesters**

## Freitag, 02.01.2015

\*10.00 Uhr **Kurkonzert**

19.30 Uhr **Nordlicht über Bollerbach**  
Komödie von Ulla Kling  
in einer Aufführung des Chiemgauer  
Volkstheaters.  
Regie: Bernd Helfrich

## Samstag, 03.01.2015

\*10.00 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

## Sonntag, 04.01.2015

\*10.30 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

\*19.00 Uhr **Kurkonzert**

## Montag, 05.01.2015

\*10.00 Uhr **Kurkonzert**

\*15.30 Uhr **Kurkonzert**

19.30 Uhr **Mit Schwung ins neue Jahr**  
Die Sachsenheim Bigband unter  
der Leitung von Florian Alber ist seit  
Jahren ein Garant für gute Unterhal-  
tung und erfreut mit Swing, Jazz,  
Schlager und Latin-Nummern eine  
wachsende Fangemeinde.

## Dienstag, 06.01.2015 (Hi. Dreikönig)

19.30 Uhr **„Flucht nach Mokka“**  
Live-Diavortrag von Schorsch Kirner  
über eine abenteuerliche Reise durch  
den Jemen.  
Abendkasse ab 19:00 Uhr!

## Karten/Reservierungen/Gutscheine

für die Vorstellungen vom 26.12.2014 bis  
06.01.2015 sind bereits ab  
01.12.2014 erhältlich!  
(Eine Barauszahlung von Gutscheinen bzw. die  
Rückgabe bereits gelöster Karten ist nicht möglich!)  
Veranstaltungsort: bitte beachten Sie die aktuel-  
len Plakataushänge

\* = mit gültiger BF Kurkarte Eintritt frei

## Öffnungszeiten des TicketService

Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15

Montag – Freitag  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
(außer an Feiertagen)  
Telefon: 0 85 31 / 97 55 22  
Telefax: 0 85 31 / 97 55 29  
Email: ticket@badfuessing.de

Restkarten 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an  
der Abendkasse  
(auf abweichende Öffnungszeiten wird  
gesondert hingewiesen!)

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

02. und 23.11. Bauernmarkt  
am Kurplatz (11 – 16 Uhr)

13. bis 15. 11. Martinimarkt mit Kunsthandwerk am und im Kurhotel Königshof (Do + Fr 14-20 Uhr, Sa 11-20 Uhr). Präsentiert werden handwerkliche Produkte von internationalen Kunsthandwerkern, Musikdarbietungen von Vereinen und Gruppen aus der Region. Für Speis und Trank ist gesorgt. Tägliche Verlosungen mit tollen Preisen der Künstler.  
Am 15.11., 19:00 Uhr: großer Perchtenlauf

Jeden Freitag (bis 7.11.)  
Wochenmarkt am Kurplatz (8 – 12 Uhr)

27.12.-31.12. Rauhachtsmarkt in der Lindenstraße

## Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

02.11. 10:00 Uhr, Festgottesdienst zum Reformationsfest mit den „Bad Füssinger Blechbläsern“. Leitung: KMD Jürgen Wisgalla, Daniel Stockhammer (Pauken), Karin Wisgalla (Orgel) und Pfarrer Norbert Stapfer

03.11. 19.30 Uhr, Vortragsabend

04., 18.11. und 2., 16., 30.12., 16:30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder in der Christuskirche

05., 12.11. und 03.12., 19:30 Uhr, KIRCHE und KINO

06.11. und 04.12., 19:30 Uhr,  
Deutsche Balladen mit Horst Putz

09.11. 10:00 Uhr, Bläsergottesdienst mit dem Rottaler Bläserkreis

13., 27.11. und 11.12., 15:00 Uhr, Kaffeenachmittag

20.11. und 18.12., 15:00 Uhr, Spielenachmittag

30.11. 16:30 Uhr, Adventskonzert. Camille Saint-Saëns: „Weihnachtsoratorium“ für Soli, Chor und Orchester, Antonio Vivaldi: „Gloria D-Dur“ für Soli, Chor und Orchester (RV 589), Jürgen Wisgalla: „O komm, o komm, du Morgenstern“, Kantate für Sprecher, Chor und

Orchester. Elisabeth Jehle (Sopran), Barbara Schreiner (Alt), Martin Kiener (Tenor), Kyung Chun Kim (Bass), Bad Füssinger Kantatenchor, Orchester der Christuskirche Bad Füssing, Leitung: KMD Wisgalla. Eintritt: 7,00 - 16,50 €

27.12. 16:30 Uhr, Kindlwiagn – weihnachtlicher Volksmusik „Pockinger Saitenmusi“, Frauenvolksliederchor Pocking, Pockinger Frauendreigesang. Leitung: Daniela Günzl, Pfarrer Norbert Stapfer (Sprecher).

31.12. 22:00 Uhr, Konzert in der Silvesternacht. Festliche Musik für Sopran, Trompete und Orgel. Emily Fultz (Sopran), Franz Wagnermeyer (Trompete) und Christiane Hornbacher (Orgel).

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr,  
Treffen der Anonymen Alkoholiker

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

04.11. und 02.12., 15:00 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“ zum Kennenlernen und Ratschen

05.11. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Passau – die Dreiflüssestadt“

06., 27.11. und 11.12., 14:00 Uhr,  
Spirituelle Kirchenführung

12.11. und 17.12., 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort“ – Eine Stunde mit der Bibel

14.11. 19:15 Uhr, Vortrag von Zeitzeugen: 25 Jahre Mauerfall aus Dresdner Sicht

16.11. 14:00 Uhr, Elisabeth-Feier für Senioren/innen des Frauenbundes

20.11. und 04.12., 14:00 Uhr, Spiritueller Weg durch Bad Füssing mit Sonya Lorenz

26.11. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag über den Hl. Bruder Konrad von Parzham

28.11. 17:00 Uhr, Adventsmarkt des Frauenbundes am Dorfplatz Würding

01.12. 19:30 Uhr, Altbayerisches Adventssingen mit Dreigesang und Instrumentalisten

03.12. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung

10.12. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag: Mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela

23.12. 19:30 Uhr, „Bad Füssinger Christkindlansingen“ mit bayer. Weihnachtsgeschichte

24.12. 18:00 Uhr, Am Heiligen Abend muss niemand allein sein: Einladung des Pfarrcaritasvereins Bad Füssing-Würding zu einer gemeinsamen Feier mit kleinem Imbiss, weihnachtlichen Liedern und Geschichten

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Frau Schröder (Tel. 08531/1361551).

### 1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstr. 6. Mitspieler sind herzlich willkommen.

13.12. Gänse-Turnier in der Hofschänke

### Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 9:30 - 12:00 Uhr: Turnier für Gäste und Einheimische. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

### Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

05.11. und 03.12.  
„Bingo“ mit U. Jaschinski und H. Schmidt

12.11. Kaffeenachmittag

# Öffnungszeiten der Thermen Weihnachten und Silvester 2014

## THERME 1 UND SAUNAHOF, KURALLEE 1, TEL. 08531 9446-0

**THERME 1:** Täglich 7:30 – 19:00 Uhr,  
Langbadetage: Mi., Do., Fr., Sa. 7:30 – 21:00 Uhr.

### Ausnahmen:

Dienstag, 09.12.14 7:30 – 16:00 Uhr;  
Mittwoch, 24.12.14 7:30 – 15:00 Uhr;  
Donnerstag, 25.12.14 7:30 – 21:00 Uhr;  
Freitag, 26.12.14 7:30 – 21:00 Uhr;  
Mittwoch, 31.12.14 7:30 – 18:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 7:30 – 21:00 Uhr.

**SAUNAHOF:** Täglich 10:00 – 22:00 Uhr.

### Ausnahmen:

Dienstag, 09.12.14 10:00 – 16:00 Uhr\*;  
Mittwoch, 24.12.14 10:00 – 15:00 Uhr\*;  
Donnerstag, 25.12.14 10:00 – 22:00 Uhr;  
Freitag, 26.12.14 10:00 – 22:00 Uhr;  
Mittwoch, 31.12.14 10:00 – 18:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 10:00 – 22:00 Uhr;

\* Aktionstage im Saunahof am 09.12.2014 und 24.12.2014: 3 Stunden bezahlen und 5 Stunden Sauna genießen.

### ANWENDUNGEN:

Dienstag, 9.12.14 7:30 – 15:00 Uhr,  
Mittwoch, 24.12.14 keine Behandlungen;

Donnerstag, 25.12.14 10:00 – 17:00 Uhr\*\*;  
Freitag, 26.12.14 10:00 – 17:00 Uhr\*\*;  
Mittwoch, 31.12.14 10:00 – 17:00 Uhr\*\*;  
Donnerstag, 01.01.15 10:00 – 17:00 Uhr\*\*;

\*\* nur Sinnenreichbehandlungen.

## EUROPA THERME, KURALLEE 23, TEL. 08531 9447-0

**EUROPA THERME:** Täglich 7:00 – 19:00 Uhr,  
Langbadetage: Mo., Mi., Fr. 7:00 – 22:00 Uhr

### Ausnahmen:

Donnerstag, 18.12.14 7:00 – 12:00 Uhr;  
Mittwoch, 24.12.14 7:00 – 12:00 Uhr;  
Donnerstag, 25.12.14 7:00 – 19:00 Uhr;  
Freitag, 26.12.14 7:00 – 22:00 Uhr;  
Mittwoch, 31.12.14 7:00 – 17:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 7:00 – 19:00 Uhr.

### VITAL MASSAGE STUDIO:

Öffnungszeiten wie Thermalbad, jeweils ab 11:00 Uhr;

### Ausnahme:

Mittwoch, 24.12.14 geschlossen.

**SAUNA/RASUL:** Täglich 11:00 – 19:00 Uhr,  
Langbadetage: Mo., Mi., Fr. 11:00 – 22:00 Uhr.

### Ausnahmen:

Donnerstag, 18.12.14 geschlossen;  
Mittwoch, 24.12.14 geschlossen;

Mittwoch, 31.12.14 11:00 – 17:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 11:00 – 19:00 Uhr.

**PHYSIKALISCHE ABTEILUNG:** 24.12., 25.12., 26.12., 31.12.14 und 01.01.15 geschlossen.

## JOHANNESBAD, JOHANNESSTR. 2, TEL. 08531 23-0

### JOHANNESBAD UND SAUNA:

Mo. – Sa.: 7:30 – 21:00 Uhr (Sauna 9:00 – 21:00 Uhr),  
So.: 7:30 – 18:00 Uhr (Sauna 9:00 – 18:00 Uhr).

### Ausnahmen:

Mittwoch, 24.12.14 7:30 – 12:00 Uhr;  
Donnerstag, 25.12.14 7:30 – 21:00 Uhr;  
Freitag, 26.12.14 7:30 – 21:00 Uhr;  
Mittwoch, 31.12.14 7:30 – 12:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 7:30 – 21:00 Uhr.

### SAUNA:

Täglich 9:00 Uhr bis Badeschluss

**JOVITALIS:** Mo. – Fr.: 7:30 – 20:00 Uhr,  
Sa. + So.: 9:00 – 18:00 Uhr.

### Ausnahmen:

Mittwoch, 24.12.14 7:30 – 12:00 Uhr;  
Donnerstag, 25.12.14 9:00 – 18:00 Uhr;  
Freitag, 26.12.14 9:00 – 18:00 Uhr;  
Mittwoch, 31.12.14 7:30 – 12:00 Uhr;  
Donnerstag, 01.01.15 9:00 – 18:00 Uhr.

19.11. Entenessen im Gasthaus Resch in Schönburg

26.11. Spielenachmittag

10.12. Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenommen – beginnen um 14:30 Uhr und finden im Seniorenwohnen Bad Füssing in der Münchner Straße 7 statt. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Hannelore Bährecke-Schmidt, Tel. 08531/21714.

#### MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch hochqualifizierte Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Auskünfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432. Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht. Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer, Tel. 0175/1953663.

#### Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Solange das Wetter es zulässt, ist der Golfplatz auf Sommergrün bespielbar. Ja nach Witterung ist der Golfplatz auch im Winter bei schnee- und frostfreier Witterung auf Wintergrün bespielbar. Wintergreenfee-Preise: 9 Loch 20,- €, 18 Loch 30,- €. Greenfee für Gäste der Partnerhotels 25,- €.

Weitere Informationen erhalten Sie über das GolfClub Sekretariat unter Tel. 08537-91990 oder im Internet unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de)

#### Veranstaltungen der Würdinger Vereine

08.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Bürgerhaus

16.11. 14:00 Uhr, Elisabeth-Feier des Frauenbundes im Pfarrheim

22.11. 18:30 Uhr, Gottesdienst; anschließend Heldenehrung am Ehrenmal

28.11. 17:00 Uhr, Adventsmarkt des Frauenbundes am Dorfplatz

11.12. 19:30 Uhr, Adventsfeier des Frauenbundes im Bürgerhaus

13.12. 19:30 Uhr, Besinnlicher Abend im Bürgerhaus

24.12. 13:00 – 15:00 Uhr, Friedenslicht der Feuerwehr am Bürgerhaus

27.12. 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier der Feuerwehr im Reiterhof

31.12. 23.00 Uhr, Silvesterfeier des Vereins zur 1200-Jahr-Feier am Dorfplatz

#### Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler statt. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder [roswithaziegler@gmx.de](mailto:roswithaziegler@gmx.de)

#### Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen dienstags 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Würding - Auskunft bei Sabine Grahl, Tel. 08538/210.

#### Veranstaltungen der Egglinger Vereine

11.11. 17:00 Uhr, Martinsfest des Kindergartens St. Marien

15.11. 18:00 Uhr, Gottesdienst; anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal

28.11. 18:00 Uhr, Adventsliedersingen des Singkreis Bad Füssing – Eggling

28.11. Adventsbasar des Frauenvereins an der Kirche

29.11. 2. Adventsmarkt der Dorfvereine im Bürgersaal

05.12. 17:00 Uhr, Nikolausandacht der Ministranten mit anschließender Aussendung des Hl. Nikolaus

13.12. 19:00 Uhr, Christbaumversteigerung der Reservistenkameradschaft

20.12. 14:00 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier des OVV im Bürgersaal

24.12. Aktion Friedenslicht aus Bethlehem der FFW

#### Veranstaltungen Hubertusschützen Eggling

alle 2 Wochen freitags (oder nach Vereinbarung) 17:30 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Kosten: 2,- €/Pers. Scheibengeld und 2,- €/Pers. Versicherung. Ansprechpartner: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694.

#### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag, 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Aigen – Auskunft: Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Tanja Rothbauer, Tel. 08537/9199909.

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

8. und 9.11. Leonhardifest

16.11. 8:45 Uhr, Heldenehrung am Kriegerdenkmal; 9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

22.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des HTV im Trachtenheim

28.11. 19:30 Uhr, Nikolausfeier mit Versteigerung des SV im Gasthaus „Fischerbräu“

28.11. 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Gasthaus Glaser

29.11. 19:00 Uhr, Nikolausfeier mit Versteigerung der Hubertusschützen im Schützenheim

30.11. 19:00 Uhr, Adventssingen des HTV in der Pfarrkirche

09.12. 18:30 Uhr, Rorate in der Pfarrkirche; anschl. Adventfeier des Christl. Frauenvereins im Gasthaus Glaser

13.12. 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier der Inntal-Löwen im Gasthaus Zum Fischerbräu

20.12. 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung des SV im Trachtenheim

03.01. 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung des Heimat- und Trachtenvereins im Trachtenheim

Änderungen vorbehalten!

## Alles über die eigene Rente erfahren

Mitarbeiter des staatlichen Versicherungsamts in Passau kommen am Donnerstag, 13. November zwischen 13.00 und 16.00 Uhr zu einem Auskunfts- und Beratungstag nach Bad Füssing. Versicherte können bei diesem Termin ihre eigene Rentensituation überprüfen lassen und erhalten Auskünfte zu allen wesentlichen Fragen des Renten- und Beitragsrechts.

Bei Interesse an einem solchen Beratungsgespräch im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses ist telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Ansprechpartner: Herr Martin, Telefon: 08531/975-441.

Versicherte müssen zu dem Gespräch Personalausweis/Reisepass, die Versicherungsnummer und ggf. eine Vollmacht mitbringen, falls sie Auskünfte für einen Dritten einholen wollen. Außerdem erforderlich ist die Vorlage von Versicherungsunterlagen oder Rentenbescheiden, falls vorhanden.

## „Der dalkete Bua“

### Aigener Heimat- und Trachtenverein auf der Bühne mit dem Lustspiel von Hermann Schuster in drei Akten

Diese Theateraufführung des Heimat- und Trachtenvereins Aigen am Inn hat wieder alles für einen unterhaltsamen Theaterabend: Das Lustspiel "Der dalkete Bua" von Hermann Schuster erzählt die Geschichte von einem „klammen“ Bauern, der durch die Verheiratung seiner Tochter mit einem reichen Bauernsohn finanzielle Besserung erhofft. Doch die Brautschau gestaltet sich ganz anders als erwartet, denn Loni ist mit der vereinbarten Verlobung und Hochzeit nicht einverstanden. Ihre Liebe gilt nämlich dem armen Knecht Toni. Es kommt zu allerlei Verwicklungen mit raffinierten Mitbewerberinnen und Mitbewerbern ehe das Stück dann doch in einem Happy-End seinen Höhepunkt findet.



Sa., 15. 11. und So., 16.11., Beginn: 19:30 Uhr in der Turnhalle Aigen / Inn

Eintrittspreis: 8,00 €, für Kinder unter 14 Jahren 3,00 €

Karten sind an der Abendkasse erhältlich

# Highlights November 2014

**Do., 06.11.2014**

**Ladiner Gala** – Mit den zwei sympathischen Vollblutmusikern Otto und Joakin und der Nachwuchsinterpretin Stefanie Jodl. Moderation: Dieter Gerauer.

**Do., 13.11.2014**

**„Spanische Impressionen“ - AQUA PIANO Klavierabend.** Carolin Danner spielt Werke von de Falla, Albéniz, Granados, Ravel u. a.

**Fr., 14.11.2014**

**Hits von gestern & Oldies von morgen.** Dieser Oldie-Abend mit Alex Rakar und Wolfgang Schneider bietet für jeden Geschmack etwas. Freuen Sie sich auf deutsche und internationale Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren.

**Do., 27.11.2014**

**Waidler Musi - „paradiesisch bayrisch gefällig ?!“** Schneidige Polkas, dynamische Märsche, verzwickte Zwiefache sowie besinnliche bayerische Weisen repräsentieren die zauberhafte und magische Landschaft im Bayerischen Wald. Neben bayerischen Heimatliedern werden humorvolle Geschichten und Sagen zu Gehör gebracht.



**Fr., 28.11.2014**

**Trio Triangolo in der Welt der Klassik, Oper und Operette.** Auf dem Programm stehen Werke von Mendelssohn, Grieg, Dvorak, Puccini, Bizet, Offenbach, Lehár, Fred Raymond.

## Wir sind auch an den Feiertagen für Sie da!

**Öffnungszeiten des Kur- & GästeService (Rathausstraße 8) zwischen Weihnachten und Hl.-Drei-König:**

Samstag, 20.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Sonntag, 21.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Montag, 22.12.	9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 23.12.	9:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 24.12.	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 25.12.	geschlossen
Freitag, 26.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Samstag, 27.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Sonntag, 28.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Montag, 29.12.	9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 30.12.	9:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 31.12.	9:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 1.1.	geschlossen
Freitag, 2.1.	9:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 3.1.	9:00 – 15:00 Uhr
Sonntag, 4.1.	9:00 – 15:00 Uhr
Montag, 5.1.	9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 6.1.	9:00 – 15:00 Uhr

### Informationen & Tickets

Kur- & GästeService,  
VeranstaltungService  
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing  
Tel. 08531 975-522  
E-Mail: [ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de)  
Homepage: [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de)

## **i** Wir sind für Sie da

### Gemeinde Bad Füssing

**Rathaus** 0 85 31/97 54 50

**Kur- & GästeService** 0 85 31/97 55 80  
E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00  
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20  
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22  
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82  
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63  
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

**Therme I** 0 85 31/9 44 60  
**Europa Therme** 0 85 31/9 44 70  
**Johannesbad** 0 85 31/2 30

**Störfälle**  
Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00  
Kläranlage 0 85 31/2 46 91  
Wasserwerk 0 85 37/3 11  
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66  
Feuerwehrhaus

**Wertstoffhof** 0 85 37/14 86  
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04  
Fax 0 85 31/97 55 09  
E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

#### Lilly Pichler

Telefon 0 85 31/97 55 62  
Fax 0 85 31/97 55 122  
E-Mail [mpichler@badfuessing.de](mailto:mpichler@badfuessing.de)

**Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:**  
01.12.2014 (Ausgabe Januar/Februar 2015)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechtlich verantwortlich:** Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

**Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork Communication & Publishing AG, Bahnhofstraße 46, 93161 Sinzing  
Tel. 0941/307 410, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)